

Dienstag den 6. Juni 1905.

**Gerichts-Zeitung.**

Schöffengericht.

Halle, 8. Juni.

• **Einen Sad Karosflein** im Werte von etwa 2 Mark hat der in Haft befindliche Arbeiter Paul Frommelt von hier im April d. 38. ge-  
kriegt. Er wird deshalb zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt.  
• **Ein hoffnungsvoller junger Mann.** Der aus der Unter-  
suchungshaft vorerledigte 15 Jahre alte Schüler Emil G. war bei  
einem Vergehen Gerichtsbeschuldigter angefaßt. Zur Bestrafung seiner andern  
Bestrafung entzogen er nach und nach aus der Haft seines Verurteilten  
bis zum 27. April 56 Wk. 218 G. am 1. Mai entlassen wurde, ging  
er zu verschiedenen Leuten und gab an, von dem Gerichtsbeschle-  
der entzogen zu sein, selber entlassen. Er erhielt auch kleine Beträge von  
5 und 6 Wk., in einem Falle bis zu 10 Wk. Der Gerichts-  
...

Professor Dr. Riemle hat den Angeklagten auf seinen Geisteszustand hin  
untersucht. Der Sachverhalt lautet, daß G. erlich geistlich  
beschaffen ist und am Nachdenken gefähig ist. Vom eigenen Vater ist  
er als liebes und fleißig geistlich. G. wurde unrichtig, gleichgültig,  
eitel, vergnügungssüchtig und renommierender. So sei er im Theater und  
in einem anderen Establishment mit einer Venus-Komposition aus dem  
Kopfe erschienen; um Schmeiche zu verdienen, habe er sich mit einem  
Zottrum die Boden angetanzt. Mit G. die Untersuchungen gemacht  
habe, schrieb er seinem Vater einen rechtigen Brief und bot um Ver-  
gebung; er könne nicht mehr leben und wolle in den Tod gehen. Der  
Angeklagte dachte aber nicht an Erben, borgte sich vielmehr von einem  
Vaterbesitzer einen Gehalt, ließ sich freieren und ging lässig und guter  
Dinge zu einem Vergnügen. Der Vater wurde hier noch nicht geacht  
haben, denn er holte fünf Schanden aus dem bet. Establishment. Der  
Vatergehalt sollte aber dem Vater untergeordnet werden, angeht sich das  
Leben zu nehmen. Schließlich ließ der Vater seinen Sohn laufen, der  
nun in ein anderes Establishment ging und sich da bis früh frühlich

ankündigte. Wegen Unterzahlung und Betrugs wird G. antragsgemäß zu  
4 Wochen Gefängnis verurteilt, woran 2 Wochen Untersuchungszeit  
angerechnet werden.

**Aufgesprungene Hände**

Obermeyer's  
Herba-Seife.  
Geben Ihnen wegen meiner aufgesprungenen Hände mit grosser Freude die  
Nachricht, dass Obermeyer's Herba-Seife mir nach kurzer Zeit meine Hände, an  
denen schon so lange leide, vollständig heilte. Aron Löb, Bad-Naheim.  
Z. h. l. Apoth. Droge u. Parf. p. St. 50 Pfg. u. M. Obermeyer & Co. Hanau.

Veranständliches Wetter am 6. Juni 1905.  
Bei vorwiegend nördlichen Winden fortwährend warmes  
trockenes Wetter ohne wesentliche Niederschläge.  
Wassermenge der Saale, mitgeteilt von Hara-Bad, 5. Juni  
1905, 6. 234 C.

**I. NEUMANN**  
CIGARREN-FABRIKEN BEGR. 1850 103 ZWEIGGESCHÄFTE



Halle a. S.  
Geiststr. 3.  
Flor de Murias.  
No. 77.

Beste 6 Pfg.-Zigarre.

**Zähne von 1.50 Mk. an.**

Ganze Gebisse von 42 Mk. an.  
Plomben von 1 Mk. an, Reparaturen von 1 Mk. an,  
Umarbeiten schlechter Gebisse pro Zahn von 1 Mk. an.  
Vorarbeiten zum Einsetzen künstlicher Zähne kostenlos.  
Prämiiert: Berlin 1904. Ehrenkrenz, Goldene Medaille.  
Paris 1905 internationale Ausstellung Grand Prix und goldene Medaille.

**Zahn-Atelier Leipzigerstrasse 43, I.**

L. Hall. Versicher. geg. Ungeziefer.  
Johannes Meyer, Goethestraße 11.  
Vertilgung von Ungeziefer unter Garantie.  
Zahlung nach Erfolg.

**Kurort und Ostseebad Ahlbeck**  
Mitglied des Verbandes deutscher Ostseebäder.  
14 km unmittelbar längs d. Meeres gel., ruck- u. seiw. an Höhen, m. mellenw. Hoch-  
wäld. gelegen, wunderbar sein. Strand, herrv. gleichm. Klim. 5 Seebadmarinen,  
darunter 2 Familienbäder, Schwimmb., Warmbäder f. alle med. Zwecke während d.  
ganzen Jahres. Gelegenheit zu Irrungen- u. Milchkurkuren. Arzt, Apotheke im  
Ort. Tag. Konzert auf der ca. 100 m im Meer ragenden Seebühne od. im Kurbau.  
Theater, Reitations, Wasserspiele. Elektrisches Licht. Saison von 1. Juni bis Aug.  
September. Bäderhallen u. Schiffsverleih. in Berlin - Stettin & Stettin. Musikische Feste.  
Anst. Anst. u. Prosp. kostenl. durch die Bäderdirektion u. Verband d. schar Ostseebäder.

**Reise-Kartons**

in jeder Größe empfiehlt billigst  
Hall, Kart.-Fabrik  
G. Hill  
Schillerstr. 55/56, Fernspr. 2864.

**SILBER UND GOLD**  
ist nicht so wertvoll als wir schmeicheln.  
**Blutarme, bleichsüchtige,**  
schwache und nervöse Personen sollten täglich  
**Dr. Brünnings Hafer-Kakao**  
trinken. Derselbe nährt und kräftigt. Befestigt 30 und 60 Pfg. zu haben  
in allen Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften.  
Haupt-Verst. C. Bernert & Co., Halle.

• **Reelles Haartragenschick.**  
• **Wimper, Mitte 40er Jahre, große Augen.**  
• **Stirne, mit 4 Kindern, gut finanziert, Bienenzucht**  
• **gut von 112 Preuß. Worgen Land bester**  
• **Wohlfahrt, hoch für baldmöglich, zu ver-**  
• **kaufen. Umständl. Verhältnisse, bestmöglichst**  
• **Gef. Offert. mit T. 4687 an die Exped.**  
• **d. Blattes erbeten.**  
**Kein Ladenhüter, Preis frisch.**  
Das Gem. pharm. u. bildet Laboratorium  
der Sämenapothek in Halle a. S. em-  
pfehlen sein.  
**vorzügliches Sämenmehl,**  
• **aus Sämen mit Sämenkraft 1.00 rep. 1.25.**  
• **Wänterfett u. Sämenkraft in der**  
• **Sämenapothek zu Halle a. S.,**  
• **am Markt.**  
**Wänter-Maien**  
in 2 bis 4 Meter hoher, buschiger  
Ware gibt es  
Gärtnerei Carlstedt bei Wechsa,  
P. Unverricht, Oberrügner.

**Zöpfe,**  
Dreher sowie einzelne Quartelle von  
langen, höchst geringsten Sämen,  
wovon jeder leicht zu tragen. Nach lassen sich  
leicht ausgemacht ohne dazu verwenden.  
**Fritz Mischke,**  
Friseur,  
An der Universität 1. u. d. Schiffsstr.  
**Vernickeln, Verzinnen,**  
**Bronzieren**  
bei **Ferd. Haassengier,**  
Metallwaren-Fabrik,  
Parfümerie 9. Decemb. 1196.



**Haarausfall und Schuppenbildung.**  
gera gleich weicher Haare, besteht absolut  
sicher in 5. längsten 8 Tagen das nach  
äst. Vorfrüht präparierte  
**„Eau de Merveille“.**  
Mit diesem andern Präparat sind ähnliche  
Gelege aufzuweisen. Befähigungen über  
ausgesprochene Wirkung in den Verfaul-  
stellen einzuweisen. A Flasche 2, 3 u. 4 Wk.  
Zu haben in den Feinverkaufsstellen der  
Garten: G. Vacum, Gr. Ulrichstr. 25,  
D. Dennie, im Geisstr. 38,  
H. Hähle, Wagnersgasse 33,  
H. Widmann, Reipzigerstr. 53,  
Z. Stollberg, Siedl. Europa,  
D. Siebert, Leipzigerstr. 33.

Immer jung. Immer schön.  
**Ballol**  
Sommersprossen-Creme.  
Bestes Mittel gegen Sommerprossen, Leber-  
flecke, Hautfäule etc.  
Gibt tabellenförmig. — Jugendfrisches  
Gesicht.  
a Tube 1, — Wk.  
bei **Oskar Ballin jun.,** Leipzigerstr. 63,  
**Oskar Ballin sen.,** Leipzigerstr. 91.

**Damen-**  
**Kopfwäsche, Shampooieren,**  
bei Haarenverlust fäugem. Behandlung.  
Gr. Auswahl in allen Arten von Par-  
fümerien, lotte in Säfen, Strähnen  
ohne Schmutz.  
Neu: Neuzusammensetzung, vornehmst und  
höchst natürliches Aussehen, sehr leicht im  
tragen u. billig.  
Anfertigung aller Parfümerien unter Ver-  
wendung eigener ausgefeimter Haare  
gleich u. billig.  
**E. Zeutschler,**  
Spezial-Damen-Parfümerien-Salon,  
Wagnersgasse 33 (Prind-Hotel Bode).

**Flechten**  
Schuppenflechte, trockene und schmerzliche Flechten,  
Haut, Gesicht, Brust, Rücken.  
**offene Füße**  
Schmerzen aller Art, Entzündungen, Wunden,  
die länger und alle Wunden sind sie für bestmög-  
lich bis her vergeblich hoffte  
werden zu werden, auch nach einem Versuch mit der  
besten bestmög-  
**Rino-Salbe**  
• **von 400 und 600, sehr best**  
• **Bestmög-liche sein nicht an-**  
• **der: Blasenwunde, Naphthalin 10, 10, 10, 10,**  
• **Schmerzmittel, Ven. Terp. Kampferpulver, Par-**  
• **fäme 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10,**  
• **zu haben in den Apotheken.**  
• **Suche einen rechten und prompten**  
• **Ablender für**  
**Kohlrahi.**  
Oswald Jähmig, Marktstraße, Chemnitz.

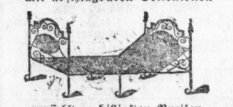
**Kinderlos?**

Auf mein Verlangen zur Erfüllung  
schönlicher Elternwünsche erhielt  
ich Teufels Heils-Paten.  
Ausführliche Beschreibung Nr. 1, 2, 3.  
**R. Oeschmann,**  
Rentiers B. 100.

**John David**  
Halle a. S.  
Altehandlung  
Verkaufsstelle  
Tortan  
Cacao  
Goudaden  
Haisigkuchen  
Kinder-Nährzweck

**Wanzen-Einfur**  
andrübirtes Mittel gegen  
Wanzen und deren Brut!  
allein eßt bei  
Max Rädler, Rantischstraße 3.

**Eiserne Bettstellen**  
ohne und mit Matratze,  
mit  
**Kinderbettstellen**  
mit abnehmbaren Seitenteilen



empfehlen zu billigen Preisen  
**Christian Glaser**  
Große Marktstraße 24.

Sehr billig.  
Feinste  
**Fehlbarren-Zigarren**  
No. 1 10 Stück 33 Pfg.  
No. 2 10 „ 43 „  
Größe Auswahl in  
Zigarren und Rauchtabak —  
Bernhard Fritzsche,  
Königsstr. 20.  
Sammlerische j. Säfen u. Platten wird  
angen. Krutenbergstr. 24, pt. Reubau.

**Schirmfabrik**

**L. M. Workmeister,**  
29 Leipzigerstr., am Zurm.  
Billigste Preise am Platz.  
Reparaturen, Reize etc. billigt.  
Heirat  
• **Wänder nach dem Leihamt**  
• **besitzt größ. Auswahl in**  
• **Reise für 18 A u. vert. 100 51, 1.**  
**Richard Seidel,**  
• **original. Tägl. Gütern.**  
• **empfehlen sich den geachteten Damen Säfen u.**  
• **Verkauf. C. H. Kaufmannstr. u. R. S. Halle.**  
• **Frankfurter Apfelwein**  
• **zur Kur u. zur Wohl. 11. 20 A**  
• **Fischer, Glanzstr. 57.**  
• **haben die schon 16 A E Solie (Fid.**  
• **2.50) probiert? Bei**  
• **E. Schmeck Nachf., Gr. Steinstr. 84.**  
**Best! auch**  
• **Verlag Dr. H. B. Hamburg.**

Verlangen Sie gratis  
Spezial-Katalog  
**Hygienischer**  
Bedarfs-Artikel  
• **mit Dr. med. Mohr's-**  
• **betriebs- u. Säfen.**  
• **Sanitätshaus „Aesculap“**  
Frankfurt a. M. 70.

**Chyrenklärung.**  
Die Befreiung gegen d. M. Spillmann  
nehme ich hiermit zurück.  
Dr. Glühner, Spire Nr. 33.  
**Frische Knick-Eier**  
billigst.  
**Spezial-Bier-Groß-Geistl.**  
7 Fassatträge 7.

**Maler-Arbeiten**  
werden aufs Billigste ausgeführt, son. Zabe-  
stieren a. Rolle 30 Pfg. sauber gelb.  
Reif. wollen Offerten niedert. u. G. 4757  
in der Exped. d. Bl.  
• **Einverleibung**  
• **neben auf Billigste ausgeführt, son. Zabe-**  
• **stieren a. Rolle 30 Pfg. sauber gelb.**  
• **Reif. wollen Offerten niedert. u. G. 4757**  
• **in der Exped. d. Bl.**  
**!! Musik !!**

Klavier, Geige u. Trompete u. den  
Reparaturen. Bestellungen nimmt noch an  
**Karl Geilert, Kautsch. 13. III.**  
**Wohnung**  
• **deutsch. bill. Schülerhof 1. Licht a. Markt.**  
• **Herrn Otto, Bismarckstr. 24. 2. 2. 2. 2.**  
**Zwangsversteigerung.**  
Dienstag den 6. Juni 1905, vorm.  
11 Uhr verliedert die Jacobstr. 23 hier:  
1. Piano, 1. Doppelstuhl, 2. Stuhl, 1.  
1. Stuhl, 1. Stuhl, 1. Stuhl, 1. Stuhl,  
1. Stuhl gegen sofortige Barzahlung.  
• **Bohnenstange, Gedächtnisblätter.**  
• **In einer Versteigerung verliedert ich**  
• **Dienstag den 6. Juni 1905, nachm.**  
• **3 Uhr in „Garten zur Weinstraße“**  
• **Geistl. 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18,**  
• **1 Pferd (brauner Säen).**  
**Rehbeck, Geisstr. 11. II.**



